

Transparenzbericht des Vereins

erstellt: 12.05.2025, Hardy Schmitz

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr unserer Organisation

Interkulturanstalten Westend e.V., Ulmenallee 35, 14050 Berlin – gegründet im Dezember 2015.

2. Vollständige Satzung

Die Satzung ist auf unserer Webseite veröffentlicht: [hier klicken](#)

3. Datum des jüngsten Bescheides vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte (gemeinnützige) Körperschaft / Transparenznummer

Finanzamt für Körperschaften, 14057 Berlin, St.-Nr. 27/668/58229,
Bescheid vom 2.12.2020, Transparenznummer: vr_035020

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger*innen

Vorsitzende:

1. Vorsitzender Hardy Schmitz
2. Vorsitzende Elzbieta Latacz
3. Schatzmeisterin: Sidra Alzarai (gewählt am 30.4.2025)
4. Schriftführerin: Caroline Einhäupl
5. Beisitzer*innen: Dr. Zhivka Deleva, Frank Vöhler,
6. Beisitzer: Sami Alchahin

5. Bericht über die Tätigkeiten unserer Organisation

Siehe Bericht über die Tätigkeit des Jahres 2024 wie sie auf der Mitgliederversammlung am 30.4.2025 präsentiert wurde: [hier klicken](#)

Unsere Mittelherkunft und -verwendung für das Geschäftsjahr 2024 stellen wir im Punkt Jahresabschluss dar. Der Jahresabschluss 2024, auf den sich diese Zahlen beziehen, wurde erstellt von unserer Steuerberatergesellschaft: Fiedler Steuerberatungsgesellschaft Kurfürstendamm 31, 10719 Berlin.

6. Personalstruktur (Mai 2024)

- Organisatorin mit 30 Wochenstunden
- Bereichsverantwortliche für den Bereich Soziales und Teilhabe mit 30 Wochenstunden
- Bereichsverantwortliche für den Bereich Kunst und Kultur: ein 2 Personen-Team mit insgesamt 30 Wochenstunden.
- 2 Spezialist:innen für das Projekt Mobile Stadtteilarbeit mit je 30 und 35 Stunden
- Ein Haustechniker mit 10 Wochenstunden

- 2 Personen Raumpflege als Minijob-Kraft mit zusammen 14 Stunden
 - Websitepflege Minijob mit 7 Wochenstunden
 - Studentische Hilfskraft für Cafébetrieb und Veranstaltungsbetreuung mit 10 Wochenstunden
 - Hilfskraft als Minijob für Café-Betrieb mit 7
 - Koordination Ukrainehilfe mit 9,5 Wochenstunden
 - Buchhaltung mit 20 Wochenstunden
- Gesamt: 218,5 Wochenstunden entsprechend 5,5 Vollzeitäquivalente mit 40 Wochenstunden
- 1 - 2 Bundesfreiwillige

7. Mittelherkunft (2024)

1. Mitgliedsbeiträge: 8.325 €
2. Spenden: 46.077 €
3. Projektförderungen (Mobile Stadtteilarbeit, Stadtteilzentrum, Integrationsfonds und diverse weitere): 539.800 €
4. Einnahmen (Filmlocation, Veranstaltungen, Vermietung, Bewirtung): 51.576 €
5. Umsatzsteuer: 5.308,90 €

Summe: 651.087 €

8. Mittelverwendung (2024)

1. Personalkosten: 342.991 €
2. Raumkosten: 40.608 €
3. Projektkosten: 170.695 €
4. Wareneinkauf / Anschaffungen /Kosten für selbstfinanzierte Aktivitäten: 11.606 €
5. Umsatzsteuer: 4.141 €
6. Sonstige Ausgaben: 25.203 €

Summe: 595.244 €

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten, z.B. Mutter- oder Tochtergesellschaft, Förderverein, ausgegliederter Wirtschaftsbetrieb, Partnerorganisation

Keine.

10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, öffentlichen Stellen oder sonstigen Quellen, deren jährliche Zuwendung (incl. Beiträge, Leistungsentgelte, Gebühren, Projektmittel, Spenden, etc.) mehr als zehn Prozent unserer gesamten Jahreseinnahmen ausmachen

Vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf erhielt der Verein ca. 50.000 € aus dem Integrationsfonds. Hinzu kommen seitens des Landes Berlin die Förderungen für das Stadtteilzentrum, Mobile Stadtteilarbeit und Lebendige Nachbarschaften, die insgesamt 395.346 € betrugen.

Wir bestätigen, dass die Organe, welche für unsere Organisation bindende Entscheidungen zu treffen haben, regelmäßig tagen und dass die Sitzungen protokolliert werden. Dies betrifft den Vorstand, der regelmäßig monatlich tagt. Die Jahresrechnung wird namentlich durch den 1. Vorsitzenden und die Schatzmeisterin abgezeichnet. Bei Prüfung unseres Jahresberichtes wird die Einhaltung dieser Verpflichtung von unseren internen Prüfungsgremien (zwei Kassenprüferinnen) und der Steuerberatung kontrolliert.